

6168. Dehne & Müller in Braunschweig.
 6169. Opitz & Co. in Güstrow.
 6170. Palm in München.
 6171. Palm & Enke in Erlangen.
 6172. J. Verthes in Gotha.
 6173. Nachorst in Osunbrück.
 6174. Raw'sche Buchh. in Nürnberg.
 6175. Ph. Neclam jun. in Leipzig.
 6176. G. Reimer in Berlin.
 6177. Reuger'sche Buchh. in Leipzig.
 6178. Riegel'sche Buchh. in Potsdam.
 6179. — — — — —
 6180. — — — — —
 6181. — — — — —
 6182. Roeder in Wriegen.
 6183. Rümpler in Hannover.
 6184. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a/M.
 6185. N. Schaefer in Dresden.
 6186. — — — — —
 6187. Scheible in Stuttgart.
 6188. Scheitlin in Stuttgart.
 6189. — — — — —
 6190. J. G. Schmitz in Köln.
 6191. Schneider & Co. in Berlin.
 6192. — — — — —
 6193. Schroeder in Berlin.
 6194. — — — — —
 6195. Schröder & Co. in Kiel.
- Müller, Heilkräfte d. Natur- u. Pflanzenwelt. (St. Galler Tagebl. 189.)
 Luther's kleiner Katechismus, v. Werner. (3. theol. Litbl. 101.)
 Mittheilungen, forstwirtschaftl. (Allgem. Forst- u. Jagdztg. 8.)
 Neufville, die tödtl. Verletzungen. (Canstatt's Jahressb. 1851. VII.)
 Berghaus, physikal. Handatlas. (Götting. gel. Anz. 136—139.)
 Hartmann, Leiss. f. d. geogr. Unterricht. (Ebend. 143.)
 Wild, der Tod im Lichte der Offenbarung. (Reuter, Rep. 8.)
 Arnob's sechs Bücher vom Christenth. (Ebend.)
 General W. J. von Krausenec. (Bl. f. lit. Unterh. 35.)
 Serding, Einführg. in d. Studium d. Chemie. (Nationalztg. 407.)
 Luck, geht nicht die Mittelstraße. (Wos'sche Ztg. 206.)
 Schinkel, Möbel-Entwürfe. (Lit. Centralbl. 36.)
 — — — — — architect. Entwürfe. (Ebend.)
 — — — — — Theater-Decorationen. (Ebend.)
 Engel, Handb. d. landwirthsch. Bauwesens. (Ebend.)
 Sermann, Acacien. (Ebend.)
 Heide, drei Träume. (Hamb. lit. u. krit. Bl. 68.)
 Aus der Blumenwelt. (Grenzboten 37.)
 Castelli, oriental. Granaten. (Ebend.)
 Heilkunde, die sympathetisch-magnetische. (St. Galler Tagebl. 189.)
 Schlipf, Kirche u. Staat. (Reuter, Rep. 8.)
 Wallach, Diätetik. (St. Galler Tagebl. 189.)
 Schmitz, der kleine Kosmos. (Gersdorf's Rep. 17.)
 Verhältniß der Wissenschaft u. f. w. (Hamb. Corresp. 205.)
 Wesen und Unwesen d. modernen Constitutionalismus. (Hamb. lit. u. krit. Bl. 69.)
 Strahl, Ursachen d. Leibesverstopfung. (St. Galler Tagebl. 189.)
 — — — — — Erfahrungen im Gebiete der Unterleibs-krankh. (Ebend.)
 Heinrich, Anna. (Grenzboten 37.)
6196. C. A. Schwetschke & Sohn in Halle.
 6197. Schwetschke'sche Sort.-Buchh. in Halle.
 6198. v. Seidel in Sulzbach.
 6199. J. F. Steinkopf in Stuttgart.
 6200. Stieler'sche Hofbuchh. in Schwerin.
 6201. Stube'sche Buchh. in Berlin.
 6202. Thomas in Leipzig.
 6203. Trautwein'sche Buchh. in Berlin.
 6204. — — — — —
 6205. Trewendt & Granitz in Breslau.
 6206. Veit & Co. in Berlin.
 6207. Vereins-Buchh. in Berlin.
 6208. Verlags-Comptoir in Grimma.
 6209. — — — — —
 6210. Vogel in Leipzig.
 6211. Wagner in Freiburg.
 6212. Weber in Leipzig.
 6213. — — — — —
 6214. Weidmann'sche Buchh. in Leipzig.
 6215. — — — — —
 6216. — — — — —
 6217. F. O. Weigel in Leipzig.
 6218. Wienbrack in Forgau.
 6219. C. Wigand in Leipzig.
 6220. — — — — —
 6221. J. A. Wohlgemuth in Berlin.
- Krahmer, Handb. d. gerichtl. Medizin. (Canstatt's Jahressb. 1851. VII.)
 Walther v. d. Vogelweide, Gedichte, v. Weiske. (Grenzboten 37.)
 Zum Hausseggen f. Chr. Eheleute. (3. theol. Litbl. 102.)
 Bülker, Beitr. z. Pädagogik. (Liter. Centralbl. 36.)
 Kriesoth, wider Rom. (Reuter Rep. 8.)
 Schaffet, daß wir Doctorinnen der Medizin erhalten! (Canstatt's Jahressb. 1851. VII.)
 Althaus, Nacht u. Sterne. (Grenzboten 37.)
 Panoſka, Atlante u. Atlas. (Wenzel, Litbl. 70.)
 — — — — — Parodien u. Karikaturen. (Ebend.)
 Croasaz, preuß. Kriegs-Operationen. (Gersdorf's Rep. 17.)
 Droyfen, Leben York's von Wartenburg. (Wos'sche Ztg. 202, 204.)
 Gubitz, Volkskalender. (Spener'sche Ztg. 207.)
 Melaton, Körperlage. (Gersdorf's Rep. 17.)
 Key, die Prostitution. (Canstatt's Jahressb. 1851. VII.)
 Ignatii epistolae ed. Petermann. (Reuter, Rep. 8.)
 Schneider, über gerichtl. Gutachten. (Canstatt's Jahressb. 1851. VII.)
 Dresden-Prager Führer. (Dresd. Journal 209.)
 Kuchendäcker, Vorlesungen üb. Kriegskunst. (Liter. Centralbl. 36.)
 Aeschyl's trag. rec. Hermann. (Gersdorf's Rep. 17.)
 Cicero's ausgew. Reden v. Palm. (Münchener gel. Anz. XXXV, 12, 13.)
 Sophokles, Antigone, v. Schneidewin. (M. Jahrb. f. Phil. 7.)
 Förster, Gesch. d. deutschen Kunst. (Münchener gel. Anz. XXXV, 11, 12.)
 Rothmann, Theatergebäude zu Athen. (M. Jahrb. f. Phil. 7.)
 Guszmann, Valeria. (Grenzboten 37.)
 Wolzogen, Memoiren. (Bl. f. lit. Unterh. 35.)
 Episteln u. Evangelien m. Summarien. (Dresd. Journal 206.)

Nichtamtlicher Theil.

Schleuderei!

Ein Wort an die Verleger.

Es ist in letzter Zeit viel über Schleuderei gesprochen und geschrieben worden — und hat Alles doch bis jetzt wenig genügt oder vielmehr gar nichts. Da wurden einestheils die Sortimentler aufgefordert gegen die Schleuderer aufzutreten, anderntheils diese selbst an der Ehre angegriffen: — beides führt zu nichts. Die Sortimentler können nichts thun. Daß aber das Schleudern dem Einzelnen nicht zur Ehre, und dem ganzen Buchhandel nicht zum Nutzen gereicht — darüber sind die Schleuderer selbst wohl nicht im Zweifel. Jeder weiß, daß er nur so lange Nutzen von Schleudereien ziehen kann, als er das Geschäft an seinem Ort allein betreibt, so lange also die andern Handlungen zu ehrenhaft sind, es ihm nachzuthun. Wer sich von vorn herein selbst so brandmarkt, der wird nach der Meinung anderer nicht viel fragen, und wenn sich ehrenwerthe Collegen von ihm zurückziehen, dies für Meid erklären. Es liegt aber auf der Hand, daß,

wenn kein Damm gesetzt wird, nach und nach sämtliche Sortimentler gezwungen sein werden, zu schleudern. Um dies aber mit Nachdruck thun zu können, muß der Verleger hohen Rabatt geben. Der Sortimentler wird sich bald nur noch für die Sachen verwenden, bei denen er einen übermäßigen Rabatt bekommt. Dann kann er anzeigen: Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$, bei mir zu haben für 20 Sgr. Nun weiß aber ein Jeder, daß der Preis eines Buches nicht auf den Ordinairpreis, sondern selbstverständlich auf den Netto-Preis calculirt wird. Die sogenannten Ladenpreise werden demnach unverhältnißmäßig in die Höhe getrieben, und der Verleger wird die besten Geschäfte machen, der es am besten versteht, seinen Verlagswerken einen scheinbar hohen Werth beizulegen, den sie de facto nicht haben, daß heißt auf deutsch, der es am besten versteht, das Publicum zu prellen. Das Publicum wird aber bald dahinter kommen, daß die Ladenpreise eine reine Comödie sind. Sie werden also bald ganz abgeschafft werden, und der deutsche Buchhandel, der jetzt so groß dasteht, wird zum